

## Protokoll der KJV-Sitzung vom 13.12.2023

**Anwesend:** Eric Henneberg, Mona Marie Herdman, Bürgermeister Sebastian Schwarz, Jugendbeauftragter Sebastian Sonneborn, Jugendpfleger Klaus Gröger

TOP 1	Protokollführung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Protokoll der letzten Sitzung
TOP 4	Beschluss der Tagesordnung
TOP 5	Grußwort des Bürgermeisters Hr. Schwarz
TOP 6	Austausch mit Bürgermeister und Jugendbeauftragtem
TOP 7	Basketballkorb in Climbach
TOP 8	Jugendraum Climbach
TOP 9	ggf. Silvesterfeier
TOP 10	Resümee und Ausblick (Planung 2024)
TOP 11	Verschiedenes

TOP 1  
Die Protokollführung übernimmt Klaus Gröger

TOP 2  
Die Einladungen mit den TOPs wurden fristgerecht zugestellt, die KJV ist beschlussfähig.

TOP 3  
Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 4  
Die Tagesordnung wird angenommen, unter TOP 11 gibt es eine Ankündigung der Jugendpflege.

TOP 5  
Der neue Bürgermeister, Herr Sebastian Schwarz begrüßt die anwesenden Jugendlichen der KJV ganz herzlich und weist bei der Gelegenheit schon einmal auf zukünftige, wünschenswerte Entwicklungen hin. Z. B. wäre es sehr zu begrüßen, wenn die Anzahl der im Gremium vertretenen Jugendlichen im nächsten Jahr wachsen würde. *Unter TOP 6 wurde besprochen, wie das funktionieren könnte.* Zudem führt er an, dass es 2024 erneut ein Grillen für Jugendliche geben wird und dass die beantragten 500,- Euro für die Haushaltsstelle „Jugendbeteiligung“ aller Voraussicht nach genehmigt werden.

TOP 6  
Es folgte ein Austausch darüber, wie mehr Werbung für die Jugendbeteiligung gemacht werden könnte: die Jugendpflege weist darauf hin, dass für das Pfingstwochenende eine Freizeit geplant ist, die sich speziell an Interessierte und/oder bereits aktive Jugendliche richtet (dazu unten mehr). Zudem soll die Sozialarbeit an Schulen kontaktiert werden, um Werbung für die KJV zu machen, einzelne interessierte Jugendliche sollen direkt angesprochen werden und Bürgermeister und Jugendbeauftragter könnten sich ggf. eine Präsentation an der Schule vorstellen. Daneben – wie oben schon erwähnt – werden Jugendliche wieder zum Grillen und einem damit verbundenen Austausch eingeladen. Ein weiteres Vorhaben ist die Einladung per Brief aller Jugendlicher im entsprechenden Alter zu „Stadtteiltreffen“ durch Bürgermeister, Jugendbeauftragtem, Jugendpflege und KJV. Günstig dafür sind entweder mittwochs oder freitags abends. Termine werden demnächst abgestimmt.

#### TOP 7

Zu der Errichtung eines Basketballkorbes in Climbach kann die KJV keine Empfehlung abgeben, bzw. sieht sie z. Zt. wenig Bedarf dafür.

Geplant ist, ein etwaiges Interesse der Kinder und Jugendlichen an solch einer Anlage bei dem geplanten Stadtteiltreffen in Climbach direkt abzufragen.

#### TOP 8

Bzgl. des Jugendraums Climbach ergab der Austausch, dass es ein komplett neues Team geben muss, da es das bisherige nicht geschafft hat, auf Sauberkeit und die Einhaltung der Hausordnung zu achten.

#### TOP 9

Die Planung einer Silvesterfeier im Juz Allendorf ist zu kurzfristig. Zudem waren die befragten Teammitglieder und Besucher nicht begeistert davon, spätestens um 1.30 Uhr die Feier zu beenden. Daher wird die Idee ggf. in 2024 noch einmal aufgegriffen.

#### TOP 10

Das Fazit für 2023 fiel positiv aus, Einladungen zu Sitzungen sowohl der KJV als auch zur Stavo haben stets funktioniert. Es wurde in diesem Zusammenhang angeregt, Einladungen für das Jugendforum Lumdata, zu dem bisher Franziska Stecher gegangen ist, an alle weiterzuleiten.

Zudem bekundet die KJV Interesse, an den Ferienspielen 2024 mitzuwirken – vorausgesetzt, es passt terminlich.

Eine weitere Idee ist eine Disco-Motto-Party im Juz Allendorf wenn es wieder wärmer und das Wetter besser ist.

Zuletzt wurde noch der Vorschlag gemacht, ein Treffen mit der Jugendvertretung der Rabenau zu organisieren, um sich über die Tätigkeit auszutauschen bzw. sich kennen zu lernen.

#### TOP 11

Die Jugendpflege kündigt an, dass z. Zt. eine viertägige Freizeit über Pfingsten geplant wird, deren Inhalt die Jugendbeteiligung sein wird. Ort ist noch nicht genannt, wenn es dazu Konkretes gibt, werden die Infos an die KJV weitergeleitet. Neben DabeiSein sind an der Planung acht Kommunen aus dem Landkreis Gießen beteiligt.

Für das Protokoll

Klaus Gröger

Allendorf Lumda, 14.12.2023